

BUSKERS 2018

Peinliche Polterabend-Gruppen explizit unerwünscht

Darf ich mich am Buskers be-trinken? Und wo flirtet es sich besonders gut? Organisatorin Christine Wyss beantwortet alle Fragen rund um den Anlass.

Von Yves Schott

Ich kann mit Strassenmusik leider nichts anfangen – wie überzeugen Sie mich trotzdem von Ihrem Event?

«Strassenmusik» als solche gibt es ja nicht, das ist kein Stil/Genre. Am Buskers-Festival treten die Headliner von morgen auf wie etwa Dodo, Steff la Cheffe, Traktorkestar oder Troubas Kater, die alle schon bei uns gespielt haben. Bei uns treten Profis auf und es hat für alle etwas, von Worldmusik über Hip-Hop, Schweizer Volksmusik bis Latin und Rock. Und nur die Hälfte der 45 Acts ist Musik, die andere Hälfte sind Streetperformance, Comedy, Akrobatik, Tanz, Walking Acts, Puppentheater und Installationen



Der Walking Saurus von Close-Act (NL) ist am Buskers auf dem Münsterplatz stationiert.

Fotos: zvg



Christine Wyss und ihre Schwester Lisette fanden den Berner Sommer zu flau. Für die Organisation und Durchführung des Buskers Festivals gründeten sie 2004 den Verein Buskers Bern. Seither wird das Festival von einem treuen OK-Team und rund 300 freiwilligen Helfer/innen organisiert und durchgeführt.

Was muss man unbedingt und in jedem Fall am Buskers tun?

Eintauchen, aktiv Teil davon werden! Ein Festivalbändeli mit Programmheft kaufen, genug Hutgeld geben, Gurtenbier und Buskersbier vom Tramdepot an einer Buskersbar trinken. Tanzen, staunen, zuhören, lachen, Momos, Churros, Brienzer Chäsbrätel und Paella essen, den Bazaar-Aktionsmarkt auf der Pläfe auschecken.

Wo geht man als Buskers-Neuling als Allererstes hin?

Auf den Münsterplatz, dann über die Pläfe in den Erlacherhof, durchs Gerechtigkeits- und Antoniergässchen hinüber zu den Jugendbühnen in der Postgasse, in den Innenhof der Detailhandelsschule bsd., über den Rathausplatz und schliesslich in unseren Shop im Festivalbüro im Schlachthaus Theater, Rathausgasse 20.



Mittels **Hutgeld** ermöglichen die Besucher das Weiterbestehen des Buskers.



United Vibrations – Cosmologic Afro-Punk aus London mitten in Bern 2013.

Um welche Uhrzeit macht das Buskers am meisten Spass?

Für Kinder und Familien: am Frei-

tag/Samstag zwischen 15 und 18 Uhr auf der Pläfe. Für Klaustrophobiker an allen Tagen um 18 Uhr, dann läuft mit über 10 Acts genau gleich viel wie später und es herrscht kein Gedränge. Für Partypeople: ab 21 Uhr. Für Nachtschwärmer/innen: um 2 Uhr morgens an den Buskerspartys mit Live-Bands im Buskershaus im Kornhausforum.

Ich habe am Buskers genau 3 Stunden Zeit (Samstag von 19 – 22 Uhr). Erstellen Sie mir einen Fahrplan!

Ihre Familie trifft sich mitten auf dem Münsterplatz beim Brunnen vom «ALL over»-Universum. Sie trinken ein Apéro an der Buskersbar, die Tochter isst ein Crêpe und bestaunt die drei 5 Meter grossen, gefürchteten Saurier (Walking Act), die sich für ihre erste Runde bereitmachen, Ihr Schwiegervater gönnt sich eine 2-minütige Behandlung in der Botoxbox, die Schwiegermutter verarbeitet beim «Food Fest» krummes Gemüse. Das Kleingeld für Hutgeld droht schon auszugehen, aber kein Prob-

«Am Buskers erwartet die Besucherinnen und Besucher qualitativ hochstehende Musik aus 25 Ländern.»

lem, am Infostand können Sie noch kurz Noten in Münz wechseln. Um 19.30 Uhr geht die ganze Familie gemütlich auf den Bazaar auf der Pläfe. Dort bekommen auch Sie bei Wurstart noch eine Craft-Wurst vom Grill. Ihre Frau lässt sich bei Harriet mit der Nähmaschine porträtieren, der Sohn beim Frisurenpektakel eine fancy Frisur machen. Aber weiter, denn Sie wollen um 20.15 Uhr mit der ganzen Familie den unglaublichen Pantsula-Tanz der Gruppe Katlehong Footlockers aus den Townships von Südafrika im Erlacherhof nicht verpassen, Spielort 14. Zum Glück haben Sie schon lange alle

Festivalbändeli gekauft und verlieren keine Zeit, im Erlacherhof ist nämlich Bändelipflicht. Um 21 Uhr beginnt auf der Bühne 28 in der Kramgasse das Aufsteiger-Duo Make Plain aus dem Tessin mit Alternative Folk-Rock, ein Teil der Familie hat lieber World Music und geht in die ruhige Krypta, Nr. 21, wo es schön kühl ist, man sitzen kann und um 21 Uhr Monsieur Doumani aus Zypern

beginnt. Sollte es ein Gewitter geben, gehen alle in die Krypta. Treffpunkt ist schliesslich um 22 Uhr die Buskersbar beim Zytglogge für einen Schlummertrunk.

FACTS AND FIGURES

Das 15. Buskers Bern findet vom 9. bis 11. August statt und ist ein Non-Profit-Anlass ohne Sponsoren, was auch so bleiben soll. Nur mit dem Kauf von Programmheft & Festivalbändeli und mit der grosszügigen Honorierung der Künstler/innen mittels Hutgeld ermöglichen die Festival-Besucher das Weiterbestehen des Festivals. Der Kauf von einem Programmheft & Festivalbändeli pro Person ist also Ehrensache.

- Anzahl Besucher/innen:** 60 000 bis 80 000 Personen
- Anzahl Shows:** 432
- Vertretene Nationalitäten:** 25
- Anzahl Gastrostände:** 61
- Anzahl Personen OK-Team:** 30
- Anzahl freiwillige Helfer/innen:** 300
- Festival-Budget:** 850 000 Franken
- Budgetierte Einnahmen durch Bändelverkauf:** 310 000 Franken



Die Stars von morgen: **Dodo** trat 2012 am Buskers in Bern auf. Heute ist der Sänger ein nationaler Star.

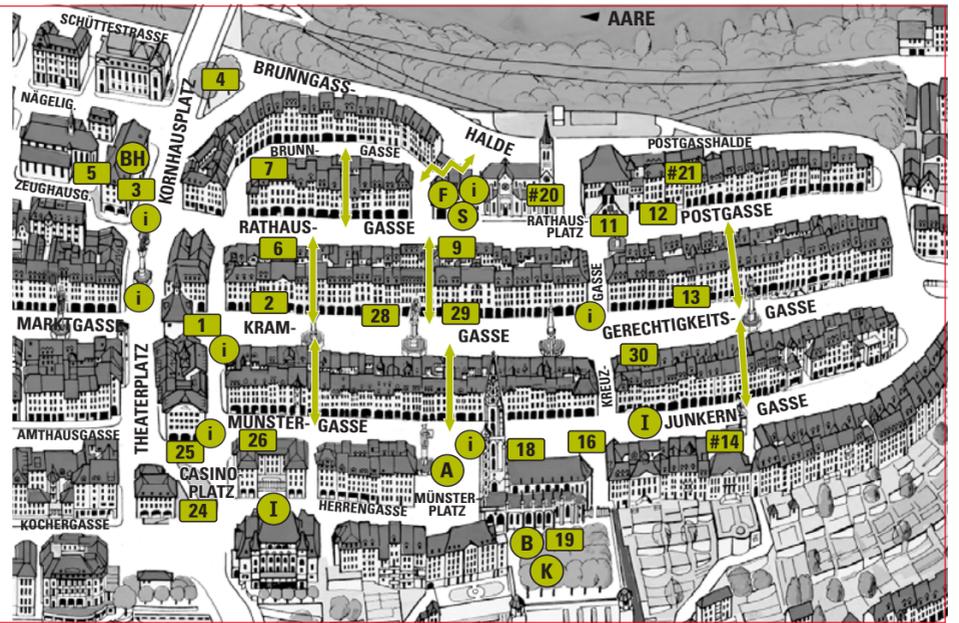
Spielorte

- 1 Zytglogge
- 2 Kramgasse oben (Nr. 78)
- 3 Kornhausplatz
- 4 Grabenpromenade (Ringgepärkli)
- 5 Schmiedenplatz hinter Kornhaus
- 6 Rathausgasse oben (Nr. 61)
- 7 Plätzli in Brunngasse oben
- 9 Rathausgasse vor Schlachthaus
- 11 Rathausplatz
- 12 Jugendbühnen Postgasse
- 13 Gerechtigkeitsgasse (Nr. 64)

- # Zutritt nur mit Festivalbändeli
- Empfohlene Fussgänger-Passagen
- A ALL over (Münsterplatz)
- B Bazaar – Der Aktionsmarkt (Münsterplattform)
- K Kinderprogramm (Münsterplattform)

- # 14 Erlacherhof
- 16 Eingang Münsterplattform unten
- 18 Münster Seite Nord
- 19 Münsterplattform (Zelt)
- # 20 Krypta Kirche St. Peter und Paul (indoor, 1. UG, nicht rollstuhlgängig)
- # 21 bsd. Innenhof, Postgasse 66 (indoor)
- 24 Casinoplatz Süd-West
- 25 Casinoplatz Nord
- 26 Münstergasse oben (vor Uni-Bibliothek)
- 28 Kramgasse Mitte (Nr. 46)
- 29 Kramgasse unten (Nr. 20)
- 30 Gerechtigkeitsgasse oben (Nr. 79)

- I Installationen
- BH Buskershaus (Kornhausforum)
- F Festivalbüro (im Schlachthaus Theater)
- i Infostand / Verkauf
- S Sanitätsposten (untere Rathausgasse)



Was ist das beste Buskers-Wetter?
Stabiles, trockenes Spätsommer-Wetter mit 20-25 Grad. Bei Regen wirs aber auch unvergesslich intim und romantisch unter den Lauben!

Was war bis anhin Ihr Highlight aller bisherigen Buskers-Festivals?
Das ganz erste Festival 2004 – das war ein Wagnis, als plötzlich die Leute in die Altstadt strömten und alles wie durch Zauberhand von alleine lief.

Was ist am Buskers ein absolutes No-Go?
Den minimalen Beitrag vom freiwilligen Kauf eines Festivalbändelis (= Festivaleintritt) nicht zu leisten und

nach einer Show kein oder ein lächerliches Hutgeld (= Gage der Artisten) zu geben sowie primitive, peinliche Polterabend-Gruppen.

Wie gut lässt es sich am Festival flirten? Und vor allem: wo?
Sehr gut! An unserer traumhaften Buskersbar beim Zytglogge, an der 32 Meter langen Tavolata in der oberen Kramgasse oder natürlich im Buskershaus im Kornhausforum ab Mitternacht...oder als Helfer/in am Infostand...

Was ist am Buskers besser als am Gurtenfestival?

Nicht besser, aber anders... fast keine Werbung, das Programm ist gewagter und vielfältiger, das Essen auch, das Publikum durchmischer, die Artisten kann man hautnah erleben. Stil, Sorgfalt, Nachhaltigkeit und Ästhetik sind uns wichtig.

Welcher Act müsste am Buskers unbedingt auftreten, lässt sich aber leider nicht finanzieren?
Es hängt nicht vom Geld ab, sondern davon, ob Gruppen auf Hutgeld bei uns auftreten und alles selber schleppen wollen. Wir behandeln alle gleich und zahlen niemandem eine Gage, sondern nur Transport,

Kost und Logis. Luc von Lo & Leduc wollte noch vor zwei Jahren unplugged kommen... aber das ist jetzt wohl vorbei. Gegen Nick Cave, Züri West oder Bob Dylan hätte ich auch nichts einzuwenden...

Darf ich mich am Buskers betrinken?
Feel free... am liebsten an einer unserer Buskersbars! Aber dann einfach bitte vor die eigene Türe zuhause k...(otzen) und p...(inkeln) und nicht an eine Türe der Altstadtbewohner und -geschäfte.

Was mache ich mit meinem After-Buskers-Kater?

Nochmal hingehen und einen riesigen Füdlibörger von Jumi essen, dazu ein Buskersbier trinken, abtanzen und alles rausschwitzen. Oder zuhause im Bett die gekauften Buskers-CDs hören, dazu in unseren Fotogalerien schwelgen und mit kennengelernten Artisten chatten. Am Sonntag: mit Artisten in die Aare!

Mittlerweile habe ich mich fürchterlich ins Buskers-Festival verliebt. Was tun?
Vereinsmitglied, Gönner und Helfer werden, Facebook und Newsletter abonnieren. Alle Helfer/innen werden übrigens an die legendäre Buskers-Winterparty eingeladen!

Info-Cafés rund um Themen aus der digitalen Welt

An den kostenlosen Infoveranstaltungen präsentieren Ihnen die fachkundigen Trainer von Swisscom Academy aktuelle Themen aus der digitalen Welt und stehen beim anschliessenden Kaffee gerne für persönliche Fragen zur Verfügung. Entdecken Sie nachfolgend die aktuellen Veranstaltungen in Ihrer Nähe.

Sicher im digitalen Dschungel unterwegs: Welche Begriffe muss ich kennen?

- Sie lernen die Bedeutung der wichtigsten Begriffe aus der digitalen Welt kennen.
- Sie erfahren, welche Technologien Sie zukünftig nutzen können.
- Sie entdecken die Vorteile dieser neuen Technologien.

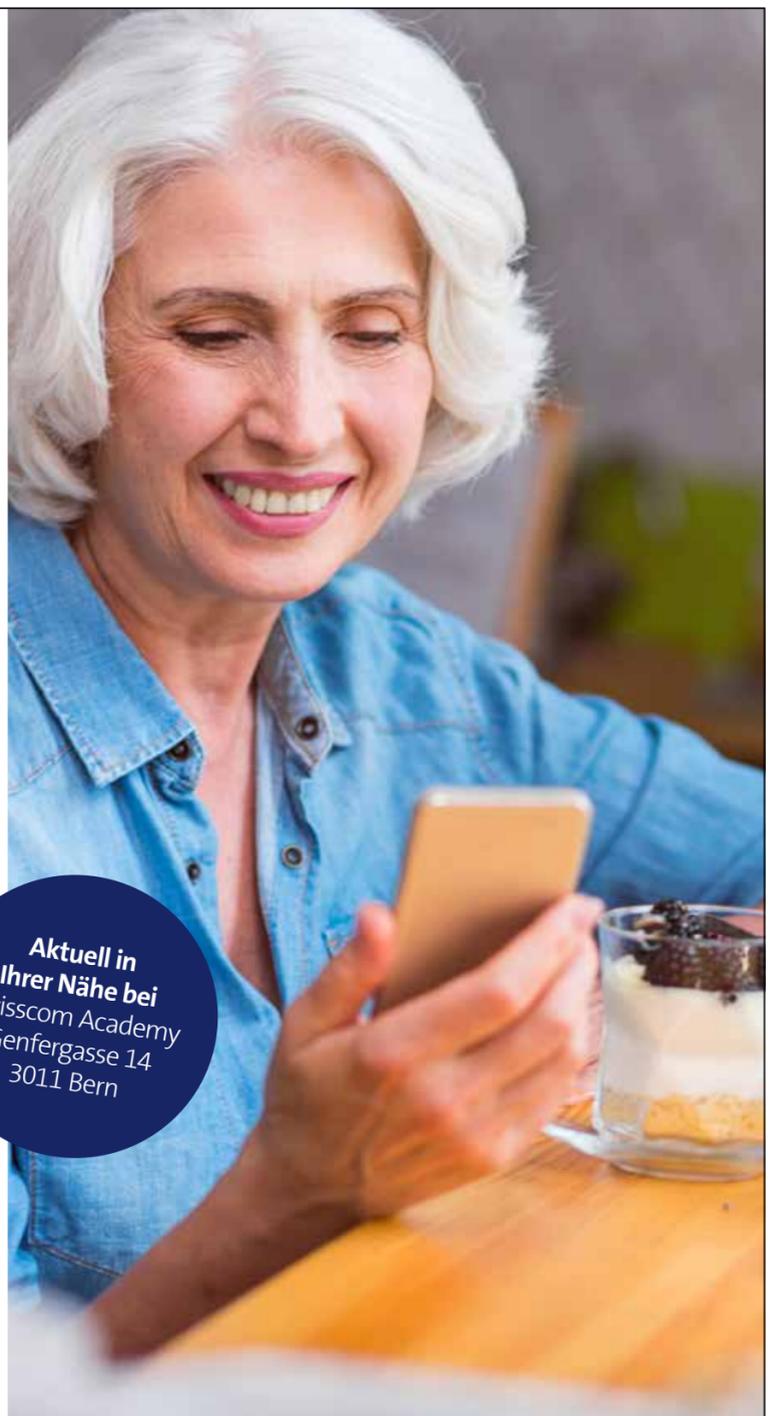
Termine		Preis
31. August 2018	13.30–15.30 Uhr	Kostenlos
10. September 2018	09.30–11.30 Uhr	Kostenlos

Sicher im Netz unterwegs: Wie schütze ich mich richtig?

- Sie erfahren, wie Sie ein sicheres Passwort erstellen.
- Sie wissen über Sicherheitssoftwares Bescheid und kennen deren Funktionsweise.
- Sie kennen die Begriffe Phishing, Spyware, Malware und Computer-Virus.

Termine		Preis
15. August 2018	13.30–15.30 Uhr	Kostenlos
10. September 2018	16.00–18.00 Uhr	Kostenlos

Weitere Termine finden Sie online unter www.swisscom.ch/infocafe



Aktuell in Ihrer Nähe bei Swisscom Academy Genfergasse 14 3011 Bern



Die Platzzahl ist limitiert. Am besten melden Sie sich also noch heute an:

Gratisnummer 0800 33 55 77 oder www.swisscom.ch/infocafe